

Wunderblöcke . Sich verfertigt Ende Gedanken

Maria Wirth Bilderausstellung

In seiner „Notiz über den Wunderblock“ beschreibt Sigmund Freud den Wunderblock als Symbol für unser Gedächtnis: eine immer wieder beschreib- und löschbare Tafel, die doch all die Spuren dessen bewahrt, was sie je berührte. Dem Vergessen trotzend, die Zeichen ihres Gewordenseins tragend, wachsend im Laufe der Zeit.

Auch Bilder sind Wunderblöcke: Sammelorte vom Verschwinden bedrohter Lebensmomente, Gedanken-Collagen, die sich von Konventionen befreien, Zeitvernichtungsorgien, sinnliche Horizontschlüssel.

25.04. bis 02.06.2015

kreativ e.V. Schönwalde
Dorfstraße 7, 14621 Schönwalde-Glien
0173 6156095

Di, Mi 15:00-17:00, Do 15:00-21:00
So 10:00-12:00

www.kreativ-ev.de

Vernissage am 25.04. 19:00
Musik: SongWriter Michael Aquarius